

MURAUER BERGWELTEN

Wander- & Radtouren in der Region



Österreich

www.regionmurau.at

murau
STEIERMARK

Weil es dir gut tut.®

Impressum

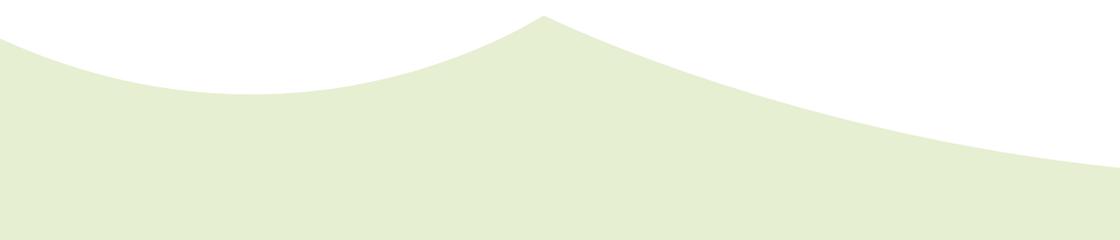
Herausgeber: TVB Murau, Holzwelt Murau

Konzeption, Gestaltung, Grafik: Rubikon Werbeagentur GmbH

Fotos: Holzwelt Murau, Region Murau, Steiermark Tourismus, Tom Lamm, tricky.pics, Rene Hohegger, mediadome, ikarus.cc

Druck: Druckhaus Thalerhof

Stand: Mai 2024



Inhalt

- 4** Österreich-Karte/Bezirkkarte
- 5** Erlebnisregion Murau
- 12** Die 8 Bergpersönlichkeiten
in der Region Murau
- 15** Innovative Wegführung
- 16** Wanderrouten in der Region
 - 17 Murau & Umgebung
 - 23 Oberwölz-Lachtal
 - 26 Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
 - 31 Turracher Höhe
- 34** Radtouren in der Region
 - 35 Murau & Umgebung
 - 38 Oberwölz-Lachtal
 - 39 Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
- 44** Sicherheitshinweise Wandern/Radfahren
- 46** Hüttenverzeichnis
 - 48 Turracher Höhe
 - 49 Murau & Umgebung
 - 51 Oberwölz-Lachtal
 - 52 Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
- 54** Willkommen im Winter
- 56** Anreise/Kontakt

Murau. Acht Berge, ein Lächeln.



Erlebnisregion Murau

Vom alpinen Sölkpass, dem majestätischen Gipfel des Prebers über die zahlreichen blauen Bergseen und die sanften Hügeln bis hin zu den mittelalterlichen Städten und den Auen der Mur entfaltet sich eine unberührte Landschaft mit vier unvergleichlichen Erlebnisräumen:

Murau & Umgebung mit dem Erlebnisberg Kreischberg und der Fürsten- und Bierstadt Murau, wo Kultur, Kulinarik und Kunst zu Hause sind.

Der **Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen** mit seinem Leitthema NaturLesenLernen, der von den zwei namensgebenden Bergen und unzähligen Naturjuwelen sowie dem Weitwanderweg Via Natura geprägt ist.

Oberwölz-Lachtal, wo mittelalterliches Flair, Wanderkompetenz und ein aufregender Hochseilgarten geboten werden.

Die von der Zirbe geprägte **Turracher Höhe** mit ihren drei Bergseen und der glasklaren Bergluft, die Allergikern besonders gut tut.

Jeder einzelne der unzähligen Naturschauplätze in der Region Murau bietet ein inspirierendes Naturerlebnis.



SÖLKPASS



TURRACHER HÖHE



HISTORISCHE STÄDTE



NATURPARK GREBENZEN



MUR AUEN



Inspirierende Weite

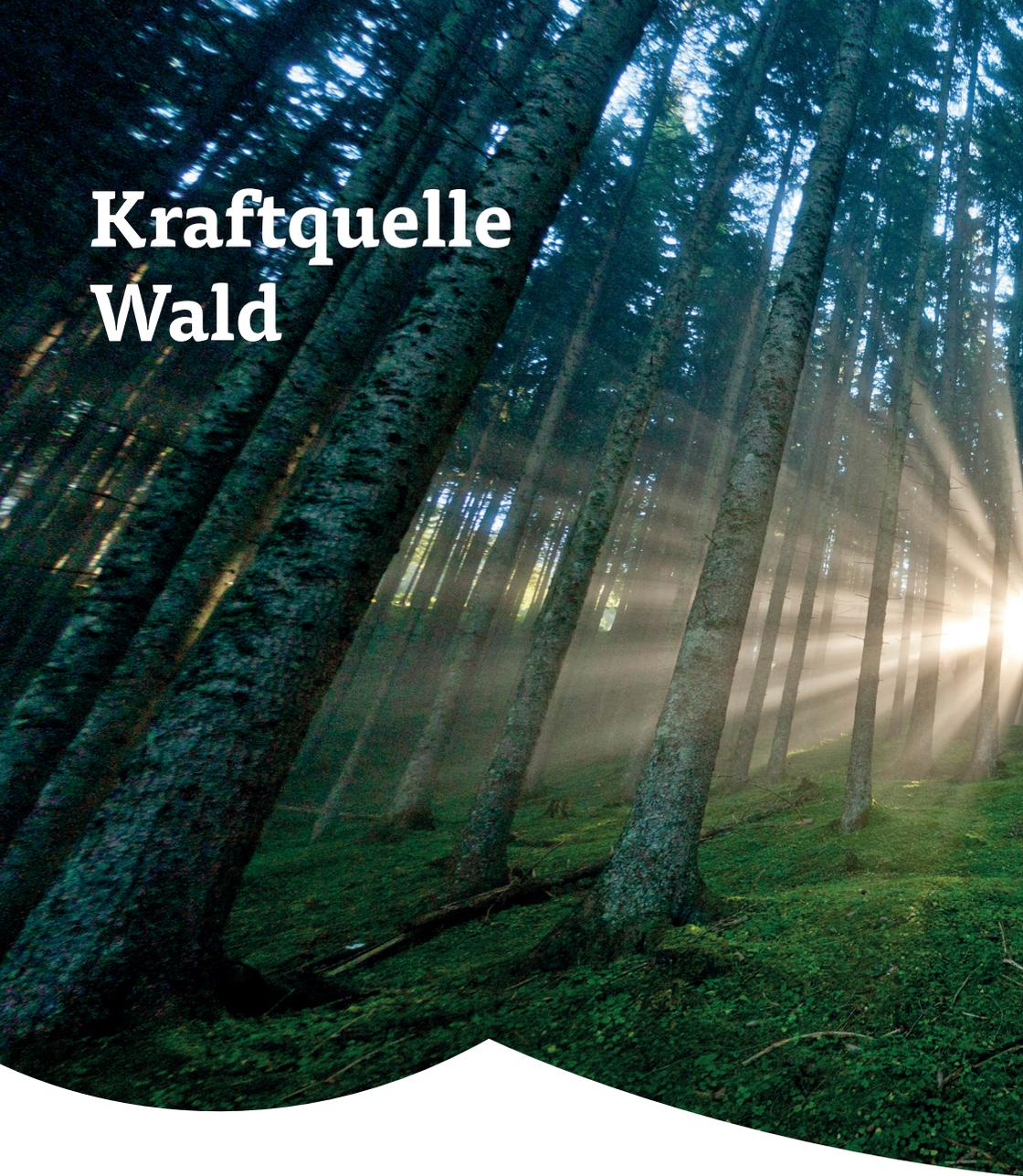




Weite Landschaft

Nichts berührt mehr als unberührte Natur. Einfach verschwinden, losgehen, Natur genießen. Ein paradiesisches Fleckchen Erde an der Südseite der Niederen Tauern, zwischen Preber und dem Zirbitzkogel, in dem sich inspirierende Weite breitmacht.

Kraftquelle Wald

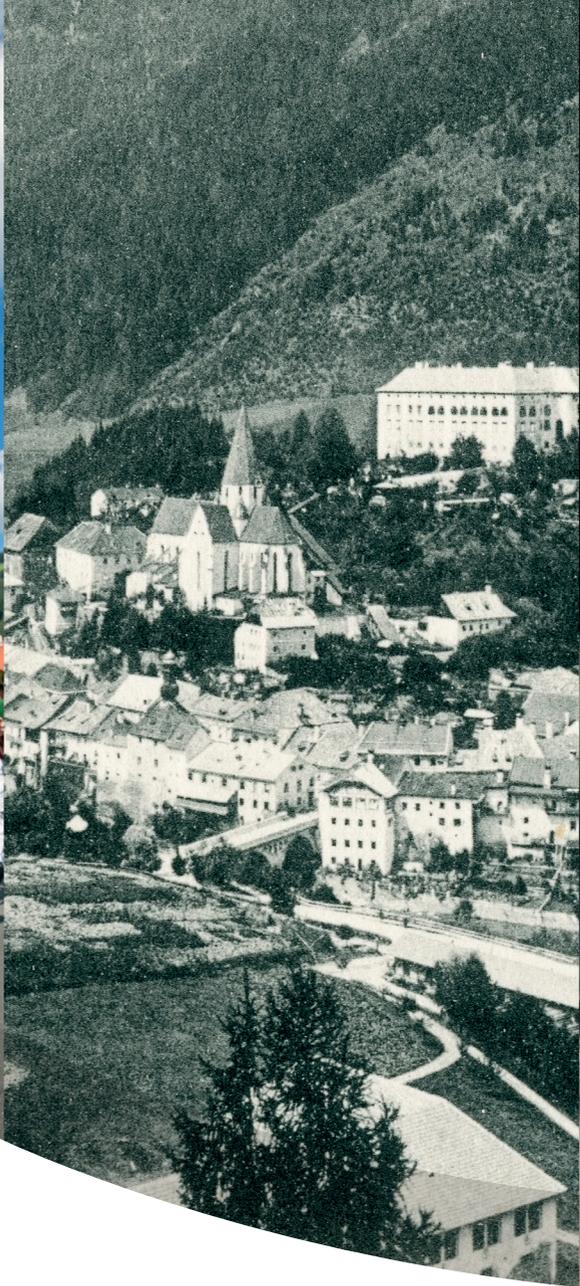




Die Kraft von Zirben und Lärchen

Lichtdurchflutender Nadel- und Mischwald beherrscht einen der waldreichsten Bezirke Österreichs. Der größte zusammenhängende Zirbenwald Europas ist in der Region Murau zu finden, die mit bis zu 30% Lärchen- und 30% Zirbenwäldern zum Waldbaden einlädt.

Kult|ur





Reichtum Kultur

Die Region Murau bildet mit seiner gleichnamigen Stadt, der 525-jährigen Braukultur, dem Schloss, dem Benediktinerstift St. Lambrecht und großen immateriellen Kulturerben ein kulturelles Zentrum der Steiermark.

Die 8 Bergpersönlichkeiten in der Region Murau

01 **Frauenalpe**

Der freundliche Hausberg der historischen Bier- und Holzstadt Murau besticht durch sein atemberaubendes 360°-Panorama und seine leichte Begehbarkeit im Sommer wie im Winter.

03 **Greim**

Der majestätische Aussichtsberg mit hochalpinem Charakter, unbewaldeten Bergflanken und üppiger Wiesenvegetation.

05 **Lachtal Zinken**

Der sanfte Familienberg. Im Sommer wie im Winter gut erschlossen mit weiten Almhängen bis ins darunter liegende Lachtal.

07 **Kornock**

Der sinnliche Erlebnisberg am Rand der „Nock Mountains“, den Nockbergen. Zirbenwälder, Bergseen, familienfreundliche Wanderwege und eine moderne Skistation machen den Kornock zum „Alleskönner“.

02 **Grebenzen**

Der „Kammberg“ mit drei Höhenrücken, saftigen Weiden, Karsthöhlen und unterirdischen Quellen. Ausgeprägte Flora und Fauna mit dem kulturellen Zentrum des Stiftes St. Lambrecht zu seinen Füßen.

04 **Kreischberg**

Der „Spaß-Berg“, aber auch der Berg mit Mitteleuropas längsten Zirbenwaldzügen, gut erschlossen durch Forststraßen und die moderne Kreischberggondelbahn. Sanft geschwungene Berghänge und ein Golfplatz zu seinen Füßen.

06 **Preber**

Der wildromantische Grenzberg, der sich über die Wander- und Bergsteigerdörfer der steirischen Krakau und den Salzburger Lungau erhebt.

08 **Zirbitzkogel**

Der Wanderklassiker. Der König der Seetaler Alpen wacht sowohl über das benachbarte Murtal als auch über den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Seine charakteristische Form und das unmittelbar unter dem Gipfel gelegene Schutzhaus machen ihn zu etwas ganz Besonderem.

01



02



04



03



06



05



08



07





Innovative Wegführung

Liebe Besucherinnen und Besucher der Region Murau, liebe Gäste!

Wandern macht glücklich – wer möchte das bestreiten? Noch glücklicher macht Wandern und Radfahren, wenn man sich dabei auf Wege begibt, die besonders schön, erlebnis- und abwechslungsreich sind. In diesem Heft stellen wir Ihnen daher ausgewählte Touren vor, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Von unterhaltsamen Familienwanderungen über erfrischende Touren zu den wunderschönen Seen der Region bis hin zu anspruchsvollen Mehrtagestouren reicht das Spektrum der Möglichkeiten. Auf den nächsten Seiten finden Sie kurze Beschreibungen und einige grundlegende Informationen wie etwa Schwierigkeitsgrad, Länge und durchschnittliche Geh- und Fahrzeit.

Um eine detaillierte Wegbeschreibung zu erhalten, nutzen Sie bitte die Website von CONTWISE. Dort finden Sie zu allen Touren eine genaue Beschreibung und weitere nützliche Hinweise. Die QR-Codes bei jeder Tour führen Sie direkt und auf kürzestem Wege zu den Beschreibungen.

Alles was Sie benötigen, ist ein QR-Code-Reader, den Sie auf jedem Smartphone kostenfrei installieren können.

Mit Profis unterwegs in der Natur

Raus in die Natur, Körper und Geist aktivieren und täglich Neues erleben. In der Region Murau erwarten Sie zertifizierte Guides mit abwechslungsreichen Programmen.

Es gibt viele Möglichkeiten, die Region Murau intensiv zu erleben. Die geführten Touren reichen von alpinen Wanderungen, Sonnenaufgang- oder Sternenwanderungen, Kräuterwanderungen über Genussrad- und Mountainbike-Touren bis hin zu Gartenführungen. Zu den Programmen zählen Waldbaden-Nachmittage ebenso wie Kinderwanderungen, ein Besuch der Brauerei der Sinne oder historische Stadtpaziergänge.



contwise maps

Tipp:
Über diese QR-Codes gelangen Sie direkt zur Website von CONTWISE Maps.



WANDERN

Natur pur – weil es Dir gut tut!

Österreichs waldreichster Bezirk ist ein Juwel inmitten der Steiermark, das immer einen Besuch wert ist! Gesunde Wälder, klare Bergseen, pittoreske Täler und zahlreiche Berge laden Sie zu einem aktiven oder geruhsamen, immer aber erholsamen Aufenthalt ein. Jede Region hat ihren eigenen Charakter: Abwechslung liegt in der Luft und Sehenswürdigkeiten warten auf Erkundung. Über all diesen Besonderheiten wachen unsere acht Bergpersönlichkeiten!

4 Lebensräume



Turracher Höhe

Das wunderbare Wandergebiet in den Nockbergen



Murau

Die geschichtenreiche Region zum entspannten Erholen



Oberwölz-Lachtal

Aktivurlaub oder gemütliche Auszeit – hier ist alles möglich



Zirbitzkogel-Grebenzen

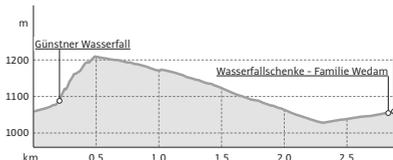
Das Abenteuer Naturpark ruft

Kleine Wasserfallrunde

Start und Ziel: Günstner Wasserfall (1.058 m)

Beschreibung:

Verbinden Sie das Naturerlebnis Günstner Wasserfall mit einer kleinen Wanderung! Der Günstner Wasserfall ist mit 65 Metern Fallhöhe der höchste Wasserfall der Steiermark! 250-300 Liter Wasser pro Sekunde stürzen über Urgesteinsfelsen in drei imposanten Kaskaden in den Talkessel! Verbunden mit der kleinen Wasserfallrunde stellt er ein „berauschendes“ Erlebnis für die ganze Familie dar.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	2,9 km
Dauer	0:55 h
Aufstieg	182 hm
Abstieg	182 hm
Beste Jahreszeit	April - Oktober



Link zur Tour auf contwise maps

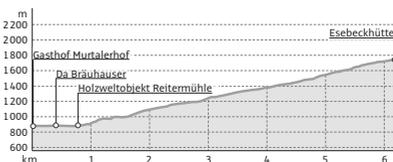
Stadl - Esebeckhütte

Start: Gasthof Murtalerhof in Stadl-Predlitz (881 m)

Ziel: Esebeckhütte am Kreischberg

Beschreibung:

Vom Parkplatz Murtalerhof beginnt die familienfreundliche Tour zur Esebeckhütte. Vom Ausgangspunkt Gasthof Murtalerhof spazieren Sie entlang des Radweges R2 durch das Siedlungsgebiet Richtung Reitermühle. Folgen Sie dazu der Hinweistafel. Ab der Mühle beginnt der Wanderweg Nr. 11 bis zum Gut Koch, dann folgen Sie der rot-weiß-roten Markierung (Wanderweg Nr. 130) durch das Waldgebiet bis zur Esebeckhütte.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	6,2 km
Dauer	2:40 h
Aufstieg	868 hm
Beste Jahreszeit	Mai - Oktober



Link zur Tour auf contwise maps

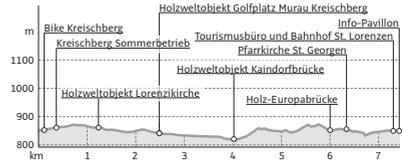
Kirchsteigweg

St. Georgen am Kreischberg

Start und Ziel: Info-Pavillon St. Lorenzen am Kreischberg (850 m)

Beschreibung:

Der Rundwanderweg führt die ganze Familie vom Ortsteil St. Lorenzen am Kreischberg weiter in Richtung Golfplatz, über den Ortsteil Kaindorf. Von dort führt der Weg wieder zurück in den Ortsteil St. Georgen am Kreischberg und von hier weiter zum Ausgangspunkt, dem Info-Pavillon St. Lorenzen am Kreischberg.



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ●
Landschaft	● ● ● ● ●
Strecke	7,4 km
Dauer	1:40 h
Aufstieg	98 hm
Abstieg	79 hm
Beste Jahreszeit	April - Oktober



Link zur Tour auf
contwise maps

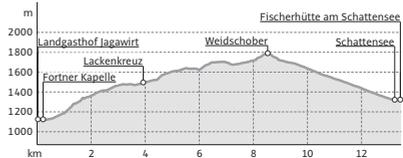
Krakauer Höhensteig

Start: Krakauschatten (1.127 m)

Ziel: Schattensee

Beschreibung:

Ursprünglicher Wald mit üppig grünem Moos, uralte Fichtenriesen und schlanke Lärchen sind die Hauptdarsteller auf dieser schönen, aber auch anspruchsvollen Kammwanderung am Schattnerberg hoch über dem Krakautal. Da es bis zum Schattensee keine bewirtschafteten Hütten gibt, ist es ratsam, seine eigene Jause mitzubringen. Den Reiz auf dieser Kammwanderung stellt vor allem der wunderbare Rundblick zum Gstoder, über den benachbarten Lungau, in das Etrachtal, das Rantental und das Prebortal dar.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	● ● ● ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ●
Landschaft	● ● ● ● ●
Strecke	13,5 km
Dauer	4:20 h
Aufstieg	671 hm
Abstieg	481 hm
Beste Jahreszeit	Mai - Oktober



Link zur Tour auf
contwise maps

8-Gipfel Wanderung: Von der Frauenalpe zum Kreischberg

Start: Murauerhütte, Murau (1.587 m)

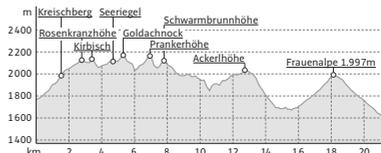
Ziel: Bergstation Kreischberg, St. Lorenzen am Kreischberg

Beschreibung:

Diese sehr lange (21,6 km) aber aussichtsreiche Wanderung auf Albböden und Wanderwegen von der Frauenalpe zum Kreischberg ist besonders für ausdauernde Wanderer geeignet. Die Tageswanderung erfordert etwas Planung und wird am besten in aller Früh gestartet. Beginnen Sie die Tour von der Murauerhütte auf der Frauenalpe und bedenken Sie, dass die Tour an einem anderen Ort endet.



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●●
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	21,6 km
Dauer	8:30 h
Aufstieg	1.400 hm
Abstieg	1.400 hm
Beste Jahreszeit	Mai - Oktober

Murauer Stadtrunde

Start und Ziel: Info-Pavillon im Stadtpark in Murau (868 m)

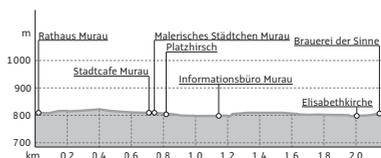
Beschreibung:

Ein wunderschöner Spaziergang durch die historische Altstadt von Murau entlang mehrerer Sehenswürdigkeiten.

Ausgehend vom Info-Pavillon folgen sie den gelben Beschilderungen durch die Altstadt, vorbei an historischen Stadttoren und Gebäuden. Der Rückweg erfolgt über die wunderschöne Murpromenade. Murau ist eine nette Einkaufsstadt mit viel Ausstrahlung in der wunderschönen Altstadt. Die geschichtsträchtigen Hausfassaden in unterschiedlichen Baustilen verleihen dem Hauptplatz und den hinführenden Gässchen ein südländisches Flair.



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	●○○○○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	2,2 km
Dauer	0:35 h
Aufstieg	29 hm
Abstieg	28 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Murau – Frauenalpe

Start: Info-Pavillon Stadtpark Murau (868 m)

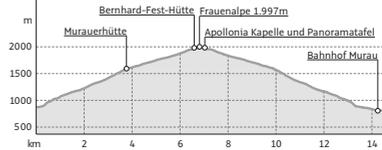
Beschreibung:

Diese wunderbare Almwanderung mit Fernblick zu den Niederen Tauern, Gurktaler Alpen und Karawanken beginnt in der Bezirkshauptstadt Murau und führt auf den 1.997 m hohen Murauer Hausberg die Frauenalpe.

Die Wandertour führt Sie oberhalb der historischen Altstadt von Murau auf einen der schönsten Ausichtsberge in den Nockbergen. Bevor es wirklich bergauf geht, bietet sich noch ein kleiner Abstecher zum wunderbar idyllischen Leonharditeich und der Leonhardikirche, oberhalb von Murau gelegen, an.



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	● ● ● ● ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ○ ○
Landschaft	● ● ● ● ● ●
Strecke	14,5 km
Dauer	6:10 h
Aufstieg	1.165 hm
Abstieg	1.165 hm
Beste Jahreszeit	April - Oktober

Kreischbergsee-Runde

Start und Ziel: Kreischberg-Bergstation (1.771 m)

Beschreibung:

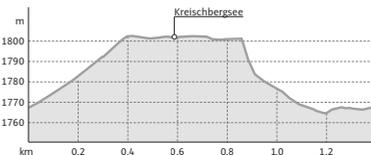
Aussichtsreicher Rundwanderweg

Folgen Sie dem ausgeschilderten Weg weiter Richtung Kreischberg-Speichersee, dem Herzstück der Beschneigungsanlage. Umrunden Sie den Speichersee und marschieren wieder zurück zur Bergstation. In unmittelbarer Nähe der Bergstation laden Hütten und Bergrestaurants zur gemütlichen Einkehr.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Hütten!



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ○ ○ ○ ○
Landschaft	● ● ● ○ ○ ○
Strecke	1,5 km
Dauer	1:00 h
Aufstieg	40 hm
Abstieg	40 hm
Beste Jahreszeit	Mai - Oktober

Kreischbergrunde

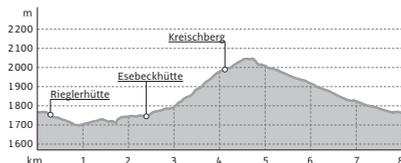
Start und Ziel: Kreischberg-Bergstation (1.771 m)

Beschreibung:

Aussichtsreicher Wanderweg rund um den Kreischberg-Gipfel!

Familienfreundliche Wandermöglichkeit oberhalb der Baumgrenze, ausgehend von der Rieglerhütte zum Gipfel und zurück.

TIPP: Besuchen Sie den Dinowald



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	6,9 km
Dauer	2:15 h
Aufstieg	339 hm
Abstieg	339 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober



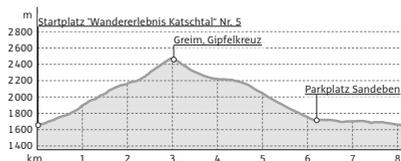
Link zur Tour auf contwise maps

Die Greim Gipfelrunde

Start und Ziel: Greimhütte (1.655 m)

Beschreibung:

Wunderschöne Wanderung mit Gipfelerlebnis und atemberaubender Panoramaaussicht! Von der Greimhütte geht es im Almgelände dem AV-Weg 929 folgend geradewegs bergan zum Gipfel (2.474 m). Oben angekommen, genießen Sie den herrlichen Bergpanoramablick. Der Abstieg erfolgt über den Sandkogel auf dem AV-Weg 928 zum Parkplatz Schöneben (Aussichtspunkt). Vom Parkplatz Schöneben folgen Sie über einen Wald- und Wiesenweg der Beschilderung „Panoramawanderung“ zurück zur Greimhütte.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	8,1 km
Dauer	4:10 h
Aufstieg	817 hm
Abstieg	817 hm
Beste Jahreszeit	Juni – Oktober



Link zur Tour auf contwise maps

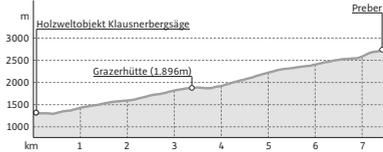
Preber Gipfeltour

Start und Ziel: Klausnerbergsäge (1.302 m)

Beschreibung:

Aussichtsreiche Wanderung

Der Prebergipfel ist ein lohnendes und sehr beliebtes Tourenziel. Er kann über mehrere Anstiege erreicht werden. Besonders schön ist der Anstieg von der Klausnerberg-Säge zur Grazer Hütte und über das Trogleiteck und das Bockleiteck zum Gipfel. Über den Rücken führt die Tour von der Hütte auf den Gipfel.



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	7,5 km
Dauer	4:00 h
Aufstieg	1.446 hm
Beste Jahreszeit	Juni - Oktober



Link zur Tour auf contwise maps

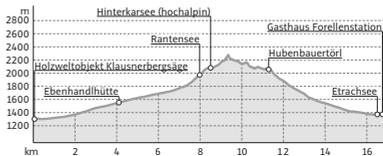
Krakauer Gebirgsseenrunde

Start und Ziel: Klausnerbergsäge (1.302 m)

Ziel: Etrachsee

Beschreibung:

Anspruchsvolle Wanderung, vorbei an kristallklaren Bergseen. Das Ziel ist der Etrachsee. Reizvoll an dieser Tour ist auch die Botanik zwischen Hinterkarscharte und Hubenbauertörl. Da dieser Hang eigentlich der Nordseite des Kammes zuzurechnen und dadurch dementsprechend feuchter ist, findet man hier seltene Pflanzen wie z. B. den gelben Alpenmohn oder den gelben Enzian.



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	16,8 km
Dauer	7:00 h
Aufstieg	979 hm
Abstieg	907 hm
Beste Jahreszeit	Juli - September



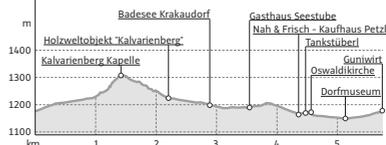
Link zur Tour auf contwise maps

Krakauer Dorfrundweg

Start und Ziel: Infopavillon Krakaudorf (1.169 m)

Beschreibung:

Die aussichtsreiche Erkundungstour führt Sie zuerst auf den Kalvarienberg, um den Badensee und anschließend durch den wunderschönen Ort Krakaudorf.



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ●
Landschaft	● ● ● ● ●
Strecke	5,7 km
Dauer	1:40 h
Aufstieg	160 hm
Abstieg	160 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig



Link zur Tour auf contwise maps

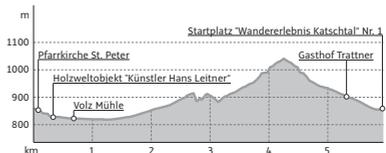
St. Peterer Runde

Start: Infopavillon St. Peter am Kammersberg (854 m)

Beschreibung:

Schöne Wanderung um den Ort St. Peter am Kammersberg, verbunden mit dem Erlebniswanderweg „Tierisch Wild“.

Erleben Sie hier lebensgroße Abbildungen der heimischen Tiere hautnah und lernen Sie den Lebensraum dieser Tiere näher kennen.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	● ● ● ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ○
Landschaft	● ● ● ● ○
Strecke	5,9 km
Dauer	1:30 h
Aufstieg	258 hm
Abstieg	258 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig



Link zur Tour auf contwise maps

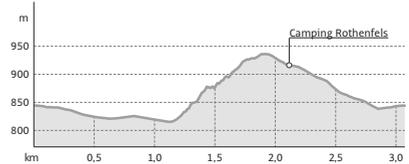
Sagenweg Oberwölz

Start und Ziel: Peggesbichturm – 1. Station
„Der Nachtwächter“ (844 m)

Beschreibung:

Tauchen Sie ein in die mystische Sagenwelt des Wölzertals – ein absolutes Familienerlebnis!

Hinweis: Die Sagen wurden auf Englisch und Ungarisch übersetzt. Die Broschüren sowie der Folder „Themenwege“ sind in den Informationsbüros des Tourismusverbandes kostenfrei erhältlich.



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ● ○
Landschaft	● ● ● ● ○ ○
Strecke	3,1 km
Dauer	2:00 h
Aufstieg	124 hm
Abstieg	124 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober



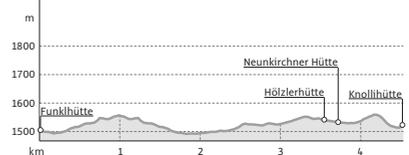
Link zur Tour auf
contwise maps

Eselsberger Almerlebnisweg

Start und Ziel: Funkl-, Knolli- oder Hölzlerhütte
(1.508 m)

Beschreibung:

Der Eselsberger Almerlebnisweg ist besonders für Familien mit Kindern geeignet und kann in einer Stunde gemütlich erwandert werden. Erfahren Sie etwas über die Almwirtschaft von damals und heute, über Fauna und Flora oder über das Leben im Einklang mit der Natur. Sie können Ihr Wissen an sieben Stationen entlang des Weges erweitern. Bereichert werden die Stationen durch interessante Erlebnisse beim Summstein oder an der Archimedischen Spirale am Wasserspielplatz des Eselsberger Baches. Ein lohnender Ausflug bei dem Sie viel über die Alm und ihre Bewirtschaftung erfahren können.



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ● ●
Landschaft	● ● ● ● ● ●
Strecke	4,5 km
Dauer	1:29 h
Aufstieg	189 hm
Abstieg	174 hm
Beste Jahreszeit	Juni – Oktober



Link zur Tour auf
contwise maps

5-Gipfelwanderung

Start und Ziel: Parkplatz Lachtal bei der Talstation der 6er- Sesselbahn (1.570 m)

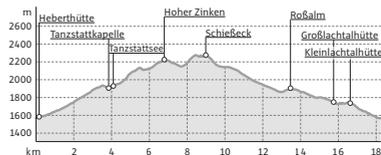
Beschreibung:

Auf dieser aussichtsreichen Rundwanderung erwarten Sie 5 Gipfelsiege an einem Tag.

Das Lachtal ist nicht nur als attraktives Winter-sportgebiet bekannt, sonder zählt auch im Sommer bei den Almwanderern als Geheimtipp. Es begeistert mit seiner angenehmen Höhenlage und mit Touren für jede Wanderlust. Als beliebte Ausgangspunkte für herrliche Wanderungen zählen die Tal- oder Bergstation.



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●●○
Landschaft	●●●●○
Strecke	18,2 km
Dauer	6:00 h
Aufstieg	810 hm
Abstieg	810 hm
Beste Jahreszeit	Juni - Oktober

Talkenschrein

Start: Hölzlerhütte in der Eselsberger Alm (1.540 m)

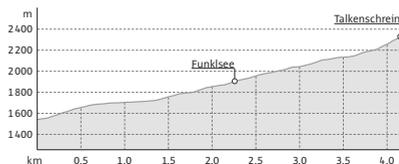
Ziel: Talkenschrein Gipfelkreuz

Beschreibung:

Herrliche Gipfelwanderung mit wunderbarem Panoramablick. Eine der schönsten Wanderungen der Region Oberwölz-Lachtal! Beim Eintauchen in die wunderbare Almlandschaft kann man schon mal die Alltagsorgen vergessen und die Seele baumeln lassen.



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●○
Landschaft	●●●●●
Strecke	4,2 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	776 hm
Beste Jahreszeit	Juni - Oktober

Kleine Zirbitzkogelrunde

Start und Ziel: Tonnerhütte (1.603 m)

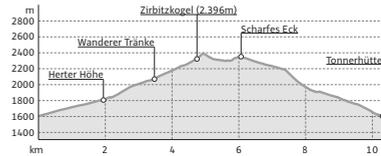
Beschreibung:

Von der Tonnerhütte führt die Wanderung auf den Gipfel des Zirbitzkogels – einem der schönsten Ausichtsberge der Steiermark.

Der Gipfel des Zirbitzkogels bietet ein eindrucksvolles Panorama, das von den malerischen Spitzen der Karawanken und den Julischen Alpen bis zu den Niederen und Hohen Tauern (Großglockner) und dem Dachsteingebiet reicht. Auf den weitläufigen Almflächen tummeln sich Gämsen, Hirsche, Rehe, Murmeltiere und viele Vogelarten. Die Alm wird von Juni bis September von Rindern, Schafen und Pferden beweidet.



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●○○
Landschaft	●●●●●
Strecke	10,3 km
Dauer	5:15 h
Aufstieg	843 hm
Abstieg	843 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober

Gragerschlucht

Start: Mühldorf in St. Marein bei Neumarkt (833 m)

Ziel: GH Fischerwirt in Zeutschach

Beschreibung:

Auf diesem Themenweg erfahren Sie, welche unglaubliche Inspirationsquelle die Natur für Erfindungen und Innovationen in allen Bereichen des Lebens sein kann und wie wir in Zukunft noch stärker lernen können, uns die Natur zum Vorbild zu nehmen. Experimentieren Sie mit den vielfältigen Angeboten auf der europaweit ersten Bionikinsel am Fuße der Gragerschlucht und genießen Sie den beeindruckenden Kaskadenwasserfall am Ende der Schlucht.



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

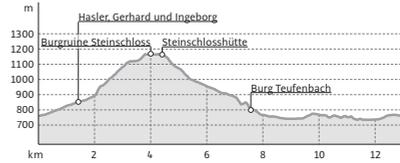
Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●○○
Landschaft	●●●●●
Strecke	3,9 km
Dauer Hinweg	1:15 h
Aufstieg	161 hm
Beste Jahreszeit	Mai – September

Steinschloss-Runde

Start und Ziel: Scheifling, Hauptplatz (760 m)

Beschreibung:

Die Burgruine „Steinschloss“ zählt aufgrund ihrer Lage und Größe zu den eindrucksvollsten Anlagen Mitteleuropas. Weithin sichtbar, trutzig großartig positioniert auf einem Felssporn am Westhang des Kreuzecks, ist sie eine der größten und mit einer Meereshöhe von knapp 1.200 Metern die höchstgelegene Burg der Steiermark. Die Burgruine ist das ganze Jahr frei zugänglich.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●○○
Landschaft	●●●○○
Strecke	12,9 km
Dauer	4:00 h
Aufstieg	477 hm
Abstieg	477 hm
Beste Jahreszeit	Mai - Oktober



Link zur Tour auf
contwise maps

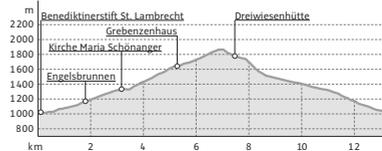
Grebenzenrunde

Start und Ziel: Stiftstor St. Lambrecht (1.021 m)

Beschreibung:

Eindrucksvolle Wanderung mit großem Höhenunterschied über die 1. Grebenzenhöhe.

Je nach Jahreszeit wandern Sie durch üppige Blumengärten mit verschiedensten Orchideenarten und Raritäten der Kalkflora. Den Namen Grebenzen, der aus dem Slawischen stammt und Hahnenkamm bedeutet, verdankt der Berg seinen drei Bergkuppen, von denen die höchste 1870 m hoch ist.



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	13,2 km
Dauer	4:30 h
Aufstieg	851 hm
Abstieg	851 hm
Beste Jahreszeit	Mai - September



Link zur Tour auf
contwise maps

St. Lambrecht Rundwanderweg

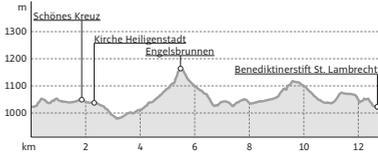
Start und Ziel: St. Lambrecht, Benediktinerstift
(1.021 m)

Beschreibung:

Wanderung mit wenigen Höhenmetern, welche den Charakter des Seelenbades und die vielfältige Landschaft rund um St. Lambrecht aus unterschiedlichen Blickwinkeln widerspiegelt. Das Benediktinerstift St. Lambrecht, das bei dieser Wanderung der Ausgangs- und Endpunkt ist, erzählt eine 900-jährige Geschichte. Es prägt den Ort und die Menschen in und um St. Lambrecht. Besucher können das Kloster kennen lernen bei Stiftsführungen, im Kloster auf Zeit, der Schule des Daseins, Stiftsgartenführungen oder im Kloster- und Naturparkkladen.



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ● ○
Landschaft	● ● ● ● ● ○
Strecke	12,7 km
Dauer	3:30 h
Aufstieg	375 hm
Abstieg	375 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Eisstausee St. Lambrecht

Start und Ziel: St. Lambrecht
(Aussichtsplattform vor der Schule) (1.039 m)

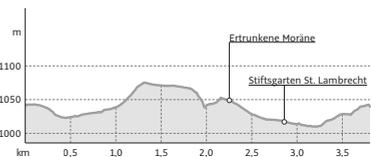
Beschreibung:

Aussichtsreicher Themenweg

Der Rundweg „Eisstausee St. Lambrecht“ führt durch das Gebiet um den gleichnamigen Ort. Im letzten Abschnitt der Kaltzeit existierte im Hochtal ein anfänglich fünf Kilometer langer Eisstausee. An den drei Erlebnispunkten des Rundweges sind die faszinierenden Zeugnisse des ehemaligen Eisstausees heute noch eindrucksvoll sichtbar.



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

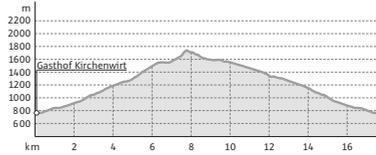
Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ● ●
Landschaft	● ● ● ● ● ●
Strecke	3,8 km
Dauer	1:02 h
Aufstieg	100 hm
Abstieg	100 hm
Beste Jahreszeit	April - Oktober

Weißeck-Runde

Start und Ziel: Hauptplatz Scheifling (760 m)

Beschreibung:

Die Weißeck-Runde ist eine schöne Rundwanderung von Scheifling durch den Haselwald bis zum Gipfel Weißeck. Beim Rückweg genießen Sie die Aussicht in das Zirbitzkogelmassiv und in den schönen Ortsteil Feßnach.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●○○
Landschaft	●●●○○
Strecke	17,7 km
Dauer	6:00 h
Aufstieg	983 hm
Abstieg	983 hm
Beste Jahreszeit	Mai - Oktober



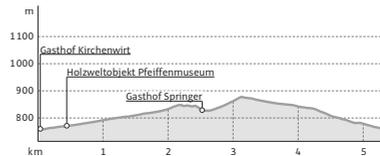
Link zur Tour auf
contwise maps

Tschakathurn-Runde

Start: Hauptplatz Scheifling (760 m)

Beschreibung:

Die kurze Rundwanderung führt Sie durch die Untere Feßnach vorbei an der alten Schottergrube über Tschakathurn (Schachenthurn) nach St. Lorenzen und wieder zurück. Der Weg führt nicht direkt zur Burgruine Tschakathurn, sie ist aber aus einiger Distanz von oberhalb zu bewundern.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●○○
Landschaft	●●●○○
Strecke	5,3 km
Dauer	1:30 h
Aufstieg	120 hm
Abstieg	120 hm
Beste Jahreszeit	April - Oktober



Link zur Tour auf
contwise maps

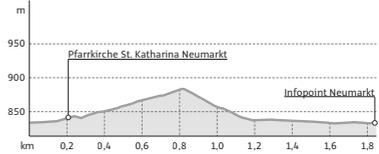
Historische Dorfunde

Start und Ziel: Hauptplatz Neumarkt in der Steiermark (833 m)

Beschreibung:

Diese Wanderung führt Sie durch den historischen Ortskern von Neumarkt.

Tipp: Besuch NaturLese-Park, jederzeit frei zugänglich



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ○ ○
Landschaft	● ● ● ○ ○
Strecke	1,8 km
Dauer	0:30 h
Aufstieg	51 hm
Abstieg	51 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig



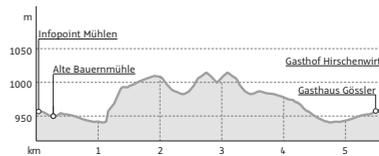
Link zur Tour auf contwise maps

Hans im Glück-Wandermärchen

Start: Mühlen Schaumühle (957 m)

Beschreibung:

Österreichs 1. Wandermärchen ist ein Spaß für die ganze Familie. Im Ortszentrum von Mühlen, beim Gasthof Gössler, bekommen Sie einen Klumpen Gold, mit dem „Hans“ nun auf die Reise geht. Der offizielle Start des Wandermärchens ist bei der Schaumühle. Wegschilder und Stationshütchen leiten Sie weiter bis zur Seelenschaukel zum Reithof Khom in Aich. Von dort aus müssen Sie den Gamsriegel besteigen. Der Rückweg führt Sie vorbei an der Schlosserei Holler und dem Jungbrunnen, die letzte Station des Wandermärchens. Unbeschwert nach Hause geht's dann zurück zur Schaumühle.



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ●
Landschaft	● ● ● ● ●
Strecke	5,6 km
Dauer	2:30 h
Aufstieg	115 hm
Abstieg	109 hm
Beste Jahreszeit	März - Oktober



Link zur Tour auf contwise maps

Promenade Turrachersee

Start: Infopavillon Turracher Höhe

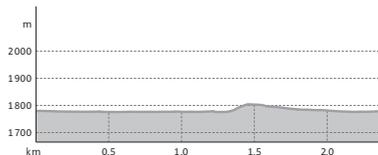
Beschreibung:

Aussichtsreicher Rundwanderweg

Der leichte Spaziergang führt im Uhrzeigersinn rund um den Turracher See. Folgen Sie der Beschilderung vorbei an der Christophorus Bergkirche entlang der Turracher Straße und weiter entlang der Jägerwirtsiedlung bis sie schließlich wieder zur Turracher Straße gelangen und der Beschilderung zum Ausgangspunkt folgen.



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ○ ○ ○
Landschaft	● ● ● ○ ○ ○
Strecke	2,4 km
Dauer	0:38 h
Aufstieg	29 hm
Abstieg	29 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Eisenhut

Start: Infopavillon Turracher Höhe

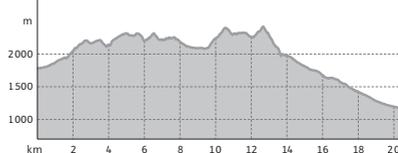
Beschreibung:

Gipfeltour nach Osten zum „Dach“ der Nockberge

Die Tour zum Eisenhut, zum höchsten aller Nockberge-Gipfel, ist wunderschön, aber auch eine nicht zu unterschätzende körperliche Herausforderung. Von der Turracher Höhe führt die Strecke über Schoberriegel, Gruft, Kaser Höhe und Hoazhöhe bis auf die Bretthöhe. Und weiter über die Lattersteighöhe, hinunter zum Rapitz Sattel*, wieder hinauf zum Wintertaler Nock, um dann endlich am Gipfel des Eisenhut zu stehen. Der Abstieg führt vorbei am Diesling See und der Perner Alm ins Turrachtal zum Alten Forsthaus.



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	● ● ● ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ○ ○ ○
Landschaft	● ● ● ○ ○ ○
Strecke	20,5 km
Dauer	8:01 h
Aufstieg	1.441 hm
Abstieg	2.060 hm
Beste Jahreszeit	Mai - Oktober

Schoberriegel Runde

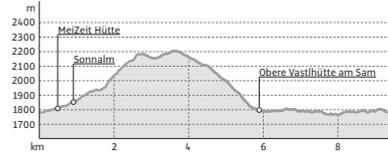
Start und Ziel: Infopavillon auf der Turracher Höhe (1.795 m)

Beschreibung:
Beliebter Rundwanderweg

Vom Turracher See führt der Weg zur Sonnalm-Bergstation mit tollem Panoramablick auf die Turracher Höhe, hinauf auf den Schoberriegel. Zwischen Sonnalm und Schoberriegel ist der Weg teilweise relativ steil – aber es lohnt sich. Denn sind Sie erst einmal „oben“, geht es in 2.200 m Seehöhe weiter zum nächsten Gipfel – der Gruft. Kurz vor der Gruft sehen Sie den ehemaligen Flugzeug-Landeplatz aus dem 2. Weltkrieg. Vorbei am Schönebennock (2.002 m) geht es zur oberen Vastlhütte am Sam und weiter via Grünsee zum Turrachsee.



Link zur Tour auf contwise maps



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	● ● ● ● ●
Erlebnis	● ● ● ● ●
Landschaft	● ● ● ● ●
Strecke	9,4 km
Dauer	3:28 h
Aufstieg	597 hm
Abstieg	597 hm
Beste Jahreszeit	Mai - Oktober

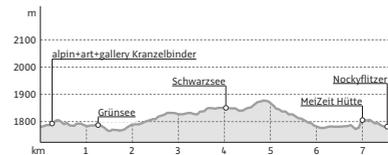
3-Seen-Weg

Start und Ziel: Infopavillon auf der Turracher Höhe (1.795 m)

Beschreibung:
Erleben Sie einen Weg der Sinne durch Österreichs größten Zirbenwald und um die drei Bergseen. Der Rundweg lässt sich nicht nur sehen, sondern auch hören, fühlen und ertasten. Ein besonderes Erlebnis für Familien, die gemeinsam Zeit in der Natur verbringen wollen. Vom herzförmigen Grünsee bis zum Schwarzsee mit seinem charakteristischen alten Zirbenbaum und weiter zum Turrachsee führt Sie die leicht zu bewältigende Route, die mit „begreifbaren“ Infotafeln, einer luftigen Riesenschaukel und vielem mehr zu spannenden interaktiven Elementen führt.
Allgegenwärtig: die Zirbe – die Königin der Alpen.



Link zur Tour auf contwise maps



Details

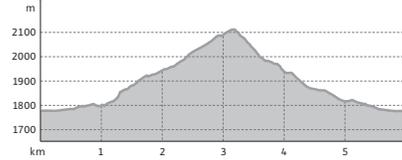
Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ●
Landschaft	● ● ● ● ●
Strecke	7,6 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	110 hm
Abstieg	121 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Barbaraweg

Start und Ziel: Infopavillon auf der Turracher Höhe (1.795 m)

Beschreibung:
Panoramaweg auf den Spuren der historischen Turracher Bergbautradition.

Es gibt nur wenige Plätze von denen Sie alle drei Turracher Seen im Panorama bewundern können – der Barbaraweg führt Sie zu einem besonders schönen.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	6 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	320 hm
Abstieg	320 hm
Beste Jahreszeit	Mai - Oktober



Link zur Tour auf
contwise maps





RADFAHREN

Natur pur – weil es Dir gut tut!

Ob Radfahrer, E-Biker oder Mountainbiker: In der Region Murau wartet ein abwechslungsreiches Streckennetz mit Erlebnisgarantie. Rundwege für entspannte Fahrten, beeindruckende Panoramatauren und die Murtalbahn als Fahrradzug ergeben ein umfangreiches Rundum-sorglos-Paket.

4 Lebensräume



Turracher Höhe

Das wunderbare Wandergebiet in den Nockbergen



Murau

Die geschichtenreiche Region zum entspannten Erholen



Oberrözl-Lachtal

Aktivurlaub oder gemütliche Auszeit – hier ist alles möglich



Zirbitzkogel-Grebenzen

Das Abenteuer Naturpark ruft



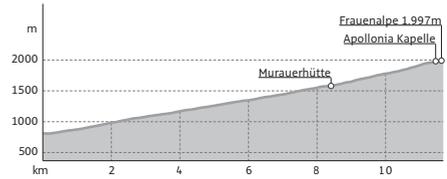
MTB Murau – Frauenalpe

Start: Info-Pavillon Stadtpark Murau (868 m)

Ziel: Frauenalpe Gipfel

Beschreibung:

Diese wunderbare Mountainbiketour mit Fernblick zu den Niederen Tauern, Gurktaler Alpen und Karawanken beginnt in der Bezirkshauptstadt Murau und führt auf den 1.997 m hohen Murauer Hausberg.



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●●
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	11,7 km
Dauer	3:10 h
Aufstieg	1.189 hm
Beste Jahreszeit	Mai – Oktober



Link zur Tour auf
contwise maps

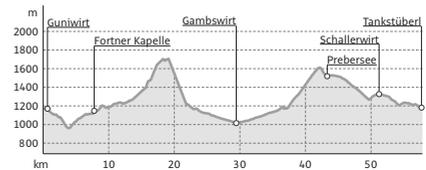
MTB Krakau-Lungau-Runde

Start und Ziel: Infopavillon Krakaudorf (1.169 m)

Beschreibung:

Aussichtsreiche Mountainbike-Runde

Sie fahren von Krakaudorf nach Seebach, biegen rechts nach Krakauschatten ab, weiter Richtung Prebersee, dann links über den Überling nach Sauerfeld. Weiter nach Tamsweg und Lessach. Von dort zum Prebersee und weiter über Krakauebene zum Ausgangspunkt.



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●●
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	57,8 km
Dauer	6:20 h
Aufstieg	1.462 hm
Abstieg	1.462 hm
Beste Jahreszeit	Mai – September



Link zur Tour auf
contwise maps

Krakaurundfahrt

Start und Ziel: Infopavillon Krakaudorf (1.169 m)

Beschreibung:

Aussichtsreiche Mountainbike-Runde, zur Gänze asphaltiert.

Starten Sie in Krakaudorf beim Infopavillon und fahren Sie von hier über die steil abfallende Straße nach Seebach. Von hier weiter nach Krakauschatten – Krakaubene und wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	21,8 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	427 hm
Abstieg	427 hm
Beste Jahreszeit	April – Oktober



Link zur Tour auf contwise maps

MTB Greimtour

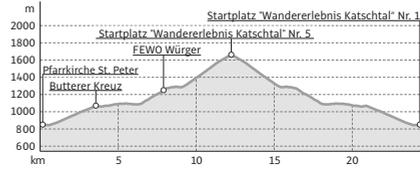
Start: Infopavillon St. Peter am Kammersberg (854 m)

Ziel: Greimhütte (1.654 m)

Beschreibung:

Es erwartet Sie eine schöne Mountainbiketour mit herrlicher Aussicht!

Anfangs beginnen Sie die Tour noch recht gemütlich durch den Ort St. Peter am Kammersberg. Die erste Steigung folgt dann über den Kammersberg hinauf bis zum „Butterkreuz“. Von dort wird die Tour bis zur Abzweigung Greim wieder etwas angenehmer auf einer eher flacheren Straße. Von der Abzweigung Greim fahren Sie dann wieder steils bergauf auf Asphalt- und Schotterstraße bis zum Endziel der Greimhütte!



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	24,5 km
Dauer	3:05 h
Aufstieg	825 hm
Abstieg	825 hm
Beste Jahreszeit	April – Oktober



Link zur Tour auf contwise maps

Sölkpass-Tour

Start: Baierdorf (901 m)

Ziel: Sölkpass (1.788 m)

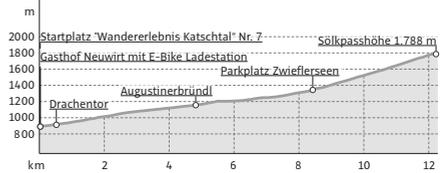
Beschreibung:

Schöne herausfordernde Tour auf den Sölkpass mit toller Panoramaaussicht!

Bei der Baierdorf Tourentafel queren Sie die Hauptstraßen in eine Seitenstraße und verlassen Baierdorf nach einer Brücke auf die alte Sölkpassstraße. Folgen Sie der leicht steigenden Schotterstraße ca. 5 km entlang des Katschbaches. Es führt ein schöner Waldweg bis hin zum Augustinerkreuz. Hier haben Sie die Möglichkeit die Sölkpassstraße zurück nach Schöder zu fahren. Oder Sie fahren weiter zur Dorfer Hütte (1280 m) oder 2 km zur Kreuzerhütte (1395 m). Für die besonders sportlichenen führt die Straße auch bis ganz hinauf auf den Sölkpass (1788m).



Link zur Tour auf contwise maps



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●○
Landschaft	●●●●●
Strecke	12,3 km
Dauer	2:20 h
Aufstieg	899 hm
Beste Jahreszeit	Juni - Oktober

Lachtal-Tour

Start: Infopavillon Oberwölz (827 m)

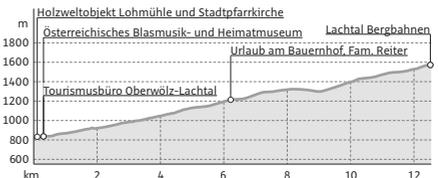
Ziel: Parkplatz Lachtal-Lifte und Seilbahnen (1.602 m)

Beschreibung:

Radtour für sportlich begeisterte Personen. Sie führt direkt durch den Oberwölzer Hauptplatz, über die Salchau bis ins Lachtal. Alle Straßen sind asphaltiert und es herrscht wenig Verkehr, somit ist die Route perfekt für Radfahrer geeignet.



Link zur Tour auf contwise maps



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●○
Landschaft	●●●●○
Strecke	12,5 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	748 hm
Beste Jahreszeit	April - Oktober

MTB Eichberggrunde

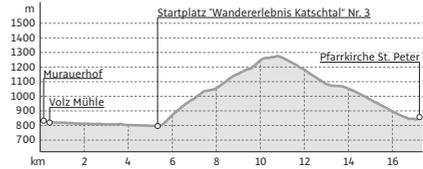
Start und Ziel: Infopavillon St. Peter am Kammersberg (854 m)

Beschreibung:

Wunderschöne Tour mit traumhaften Panoramablick in ins Katschtal! Vom Infopoint St. Peter am Kammersberg starten Sie gemütlich durch den Ort St. Peter am Kammersberg bis in den unteren Markt zur Volz Mühle. Von dort aus folgen Sie auf der Schattenseite der Schotterstraße entlang des Katschbaches bis nach Althofen. In der Ortschaft Althofen biegen Sie rechts auf den stets steigenden Eichbergweg und folgen Sie der Straße ca. 5 km bis zum Krenold. Hier sollte eine kleine Pause eingeplant werden, um die wundervolle Aussicht ins Katschtal zu genießen. Weiter führt Sie zunächst ein Schotterweg der dann in eine Asphaltstraße übergeht, bergab zur Mühltratte. Fahren Sie dort links den Kammersbergweg hinunter in den Ort St. Peter am Kammersberg (ca. 4 km).



Link zur Tour auf contwise maps



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●○
Landschaft	●●●●○
Strecke	17,4 km
Dauer	2:10 h
Aufstieg	493 hm
Abstieg	479 hm
Beste Jahreszeit	April - Oktober

MTB 1 x um den Kalkberg

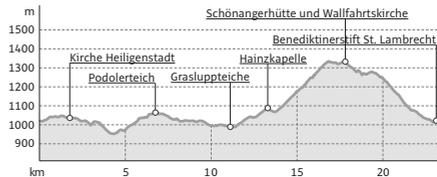
Start und Ziel: Stiftstor St. Lambrecht (1.022 m)

Beschreibung:

Einmal um den Kalkberg über Asphalt, Schotter und Wiesenwege, ein, zwei oder drei Sprünge ins kühle Nass und eine schöne Einkehrmöglichkeit bei der Kirche Maria Schönanger (1.333 m). Nach dem Essen geht's nur mehr bergab.



Link zur Tour auf contwise maps



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●●○
Landschaft	●●●●○
Strecke	23,2 km
Dauer	2:30 h
Aufstieg	473 hm
Abstieg	473 hm
Beste Jahreszeit	Mai - September

MTB Mühlsteinboden-Tour

Start und Ziel: Stiftstor St. Lambrecht (1.022 m)

Beschreibung:

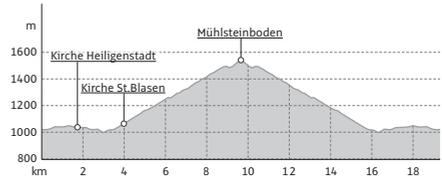
Hinauf zum Mühlsteinboden (1.544 m) und eine wunderschöne Aussicht auf die Grebenzen genießen ist das Motto dieser Strecke. Und bei der Bergabfahrt auf einen gemütlichen Einkehrschwung zum Gasthof Kirchmoar in St. Blasen oder in ein Gasthaus in St. Lambrecht.

Tip: Die Tour ist für Höhenmeter-Hungrige ganz einfach mit unseren Rundstrecken zum Murtal-Blick oder rund um den Kalkberg mit einem kühlen Sprung in den Podolerteich kombinierbar!

Abfahrtstipp: Singletrail Mühlsteinboden



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●●○
Landschaft	●●●●●○
Strecke	19,3 km
Dauer	2:20 h
Aufstieg	596 hm
Abstieg	596 hm
Beste Jahreszeit	April - September

MTB Grebenzen Höhentrail

Start und Ziel: Stiftstor St. Lambrecht (1.022 m)

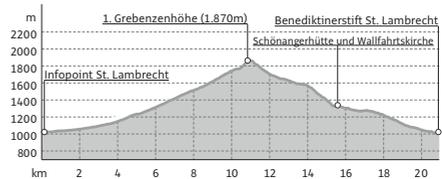
Beschreibung:

Die alpine Biketour mit Gipfelerlebnis. Über Asphalt und die Forststraße bis zur Dreiwiesenhütte. Von dort über einen Trail/Wandersteig zur Ersten Grebenzenhöhe und zum Grebenzen Schutzhaus. Von dort über die teilweise recht steile Rodelstrecke (Forstweg) hinunter an der Schönanger Wirtin vorbei bis nach St. Lambrecht. Die Tour kann z.B. in Richtung Zeutschach zur Teich-Runde verlängert werden.

Mountainbikevereinbarung: Der Streckenteil zwischen Dreiwiesenhütte und Maria Schönanger ist nur vom 01.06. – 15.09. in der Zeit von 9.00 – 19.00 Uhr und von 16.09. – 31.10. von 9.00 – 17.00 Uhr bis auf Widerruf befahrbar.



Link zur Tour auf
contwise maps



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	20,9 km
Dauer	2:50 h
Aufstieg	846 hm
Abstieg	846 hm
Beste Jahreszeit	Juni - Oktober

Teich-Runde

Start und Ziel: Stiftstor St. Lambrecht (1.022 m)

Beschreibung:

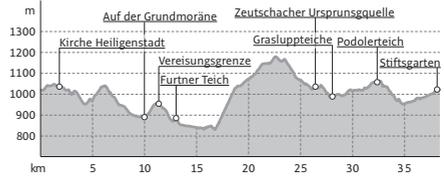
Wunderschöne Bademöglichkeiten – eine Tour speziell für heiße Sommertage.

Die Tour bietet Ihnen Möglichkeiten zur Abkühlung am Furtnerteich, beim Badeteich Graslupp und beim Podolerteich.

Tip: Vor dem Bahnhof Neumarkt kann eine Abkürzung direkt hinauf zum Grasluppenteich genommen werden.



Link zur Tour auf contwise maps



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●○
Landschaft	●●●●○
Strecke	38,4 km
Dauer	3:50 h
Aufstieg	659 hm
Abstieg	659 hm
Beste Jahreszeit	Mai - September

Radfahren

MTB Natur-Bike-Marathon

Start und Ziel: Hauptplatz Neumarkt in der Steiermark (833 m)

Beschreibung:

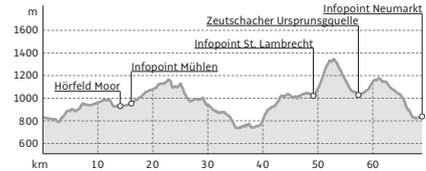
Auf einer Streckenlänge von 70 km lernen Sie viele Orte der Region kennen:

Neumarkt in der Steiermark – St. Veit in der Gegend – Mühlen – Greith – Perchau am Sattel – Scheifling – Teufenbach – Lessach – St. Blasen – St. Lambrecht – Zeutschach – Pöllau – Neumarkt in der Steiermark

Die Route ist genau beschildert – bitte folgen Sie der grünen Radbeschilderung. Die abwechslungsreiche Tour startet und endet am Hauptplatz in Neumarkt. Diverse Kulturlandschaften und vielseitige Orte erwarten Sie während dieser Tour – Abwechslung garantiert!



Link zur Tour auf contwise maps



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●○
Landschaft	●●●●○
Strecke	69 km
Dauer	7:05 h
Aufstieg	1.399 hm
Abstieg	1.399 hm
Beste Jahreszeit	Mai - Oktober

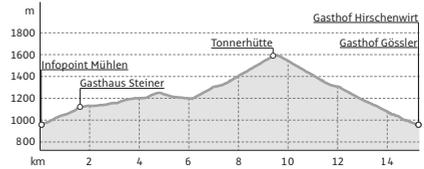
MTB Tonnerhütten-Trail

Start und Ziel: Wanderstartplatz Mühlen (959 m)

Beschreibung:

Wunderschöne Radtour auf die Tonnerhütte mit Startpunkt Mühlen. Oben angekommen, ist eine traumhafte Aussicht garantiert.

Diese Radtour führt vom Wanderdorf Mühlen auf die Tonnerhütte am Zirbitzkogel. Von dort aus können Sie eine Wandertour auf den Zirbitzkogel starten und in der Tonnerhütte wieder einkehren. Zurück geht es über eine andere Route wieder nach Mühlen.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●○○
Landschaft	●●●○○
Strecke	15,3 km
Dauer	2:25 h
Aufstieg	692 hm
Abstieg	692 hm
Beste Jahreszeit	April - September



Link zur Tour auf
contwise maps





Liebe Besucherinnen und Besucher!

Wir alle freuen uns, wenn wir uns in der Natur aufhalten, uns bewegen und uns an ihr erfreuen können. Rücksichtnahme auf die Natur sollte uns allen daher ein selbstverständliches Anliegen sein, denn nur wer Rücksicht nimmt, kann lange genießen. Natürlich ist es ebenso wichtig, auf andere Menschen zu achten, sowie den Lebensraum der Tiere und die Wildtiere selbst rücksichtsvoll zu behandeln. Und nicht zuletzt ist es wichtig, dass Sie auf sich selbst Rücksicht nehmen, damit Sie Ihre Unternehmungen auch zukünftig gesund und voll Freude durchführen können. Bitte beachten Sie daher in Ihrem eigenen Interesse die folgenden Sicherheitshinweise.





Sicherheitshinweise Wandern

- 01 Touren sorgfältig planen & flexibel bleiben.
- 02 Die richtige Ausrüstung mitnehmen
- 03 Achten Sie auf gutes Schuhwerk
- 04 Für ausreichend Flüssigkeit sorgen
- 05 Aktuelle Wetterinformationen einholen
- 06 Bei Schlechtwetter die Tour abbrechen
- 07 Im Falle eines Unfalls, Ruhe bewahren. Notruf Bergrettung: 140
- 08 Abfälle ins Tal mitnehmen
- 09 Ruhiges Verhalten mit Tieren auf den Almen
- 10 Hunde unbedingt an der Leine führen



Sicherheitshinweise Radfahren

- 01 Fußgänger haben Vorrang
- 02 Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Natur, hinterlassen Sie keine Abfälle und vermeiden Sie bitte aus Rücksicht auf die Wildtiere unnötigen Lärm
- 03 Nie ohne Helm fahren, auch bergauf
- 04 Nur auf Wegen fahren
- 05 Bitte benutzen Sie nur markierte Strecken und beachten Sie Fahrverbote
- 06 Weidegatter schließen und dem Weidevieh im Schritttempo nähern
- 07 Nur technisch einwandfreie Mountainbikes benutzen

Hüttenverzeichnis

Turracher Höhe

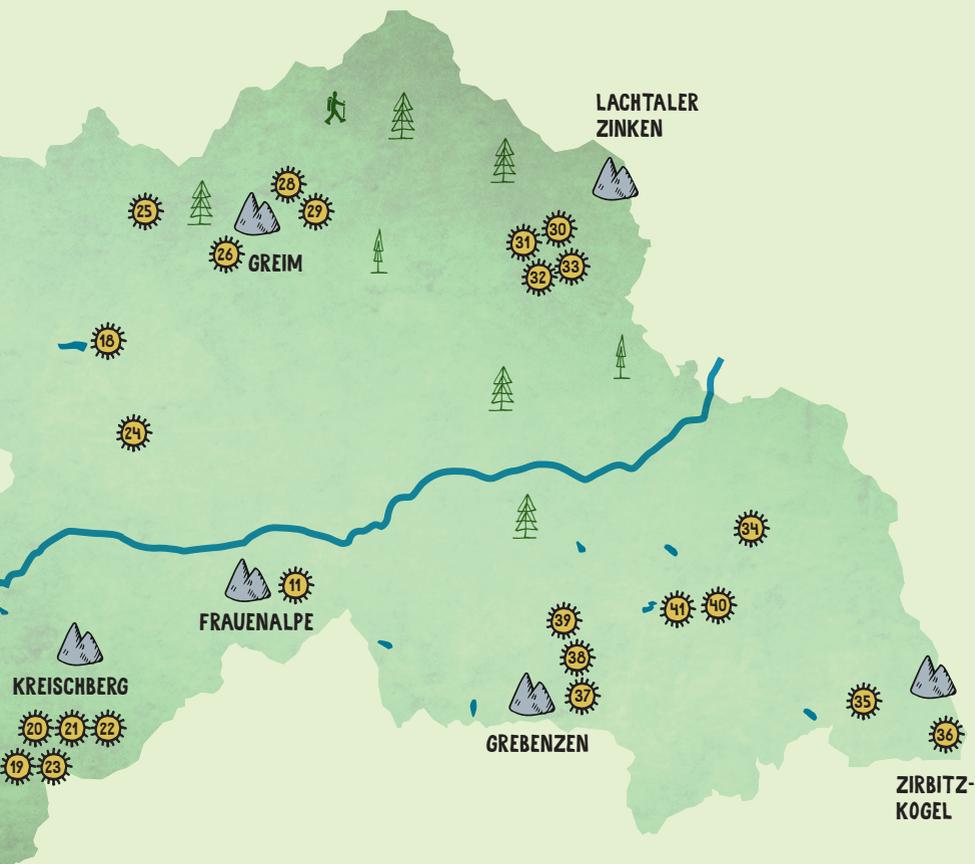
- 01 AlmZeit-Hütte
- 02 K-Alm
- 03 MarktlHütte
- 04 Sonnalm
- 05 Karlhütte
- 06 s'Hüttenplatzerl
- 07 Gasthof Almstube
- 08 Wildbachhütte
- 09 Edelweissalm
- 10 Spotzl Hütte

Murau & Umgebung

- 11 Murauerhütte
- 12 Ebenhandlhütte
- 13 Forellenstation Etrachsee
- 14 Grazerhütte
- 15 Karlhütte
- 16 Möslhütte
- 17 Rudolf-Schober- Hütte
- 18 Gasthaus Seestube
- 19 Edelweißhütte

- 20 Berg 7
- 21 Gasthof Grillboden
- 22 Jagaalm
- 23 Kreischbergwirt
- 24 Sofie's Hütte
- 25 Kreuzerhütte
- 26 Greimhütte





Oberwölz-Lachtal

- 28** Hölzler Hütte
- 29** Knolli Hütte
- 30** Kleinlachtal Hütte
- 31** Großlachtal Hütte
- 32** Hebert Hütte
- 33** Grossa Almstadi

Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

- 34** Steinschlosshütte
- 35** Tonnerhütte
- 36** Zirbitzkogel Schutzhaus
- 37** Dreiwiesenhütte
- 38** Grebenzenhaus
- 39** Schönangerhütte
- 40** Zecki's Hütte
- 41** Russkeusche

Turracher Höhe



01

AlmZeit-Hütte

Turracher Höhe 112, A-9565 Turracher Höhe,
+43 699 13 48 30 00



02

K-Alm

Turracher Höhe 120, A-8864 Turracher Höhe,
+43 4275 8228



03

MarktHütte

Marktsiedlung 65, A-8864 Turracher Höhe,
+43 664 1599508



04

Sonnalm

Jägerwirtsiedlung 63, A-8864 Turracher Höhe,
+43 4275 26705



05

Karlhütte

St. Veitersiedlung 98, A-9565 Turracher Höhe,
+43 664 1101933



06

s'Hüttenplatzerl

Turracher Höhe 433, A-8864 Turracher Höhe,
+43 664 4606015



07

Gasthof Almstube

Turracher Höhe 133, A-8864 Turracher Höhe,
+43 4275 8244



06

Wildbachhütte

Turrach 95, A-8864 Turrach,
+43 4275 8234



07

Edelweissalm

Turracher Höhe 270, A-8864 Turracher Höhe,
+43 4275 26731



10

Spotzl Hütte

Turracher Höhe 129, A-9565 Turracher Höhe,
+43 650 8817668



12

Ebenhandlhütte

Krakauebene 24, 8854 Krakau,
+43 664 1308629



11

Murauerhütte

Murauerhütte 45, 8850 Murau,
+43 664 5120892, murauerhuette.at



13

Forellenstation Etrachsee

Krakauihintermühlen 18a, 8854 Krakau,
+43 664 8989985



14

Grazerhütte

8854 Krakau, +43 664 2422349,
grazer-huette.at



15

Karlhütte

Krakaudorf, 8854 Krakau
+43 3535 7270, karlhuette.at



16

Möslhütte

Krakaudorf 3, 8854 Krakau,
+43 664 9632670



17

Rudolf-Schober- Hütte

Krakaudorf, 8854 Krakau,
+43 720 513907



18

Gasthaus Seestube

Seestüberl am Badese, Krakaudorf 42/2,
8854 Krakau, +43 3535 70993



19

Edelweißshütte

Kreischberg Mittelstation
8861.St. Georgen/Kreischberg, +43 664180 6516



20

Berg 7

Kreischberg Bergstation, 8861 St. Georgen/
Kreischberg, +43 664 9157370, berg7.com



21

Gasthof Grillboden

Kreischberg Mittelstation,
8861 St. Georgen/Kreischberg, +43 664 3828584



22

Jagaalm

Kreischberg Talstation ,
8861 St. Georgen/Kreischberg, +43 664 437 8388



23

Kreischbergwirt

Kreischberg Bergstation, 8861 St. Georgen am
Kreischberg, +43 664 513 90 85
www.kreischbergwirt.at



24

Sofie's Hütte

Tratten 68, 8853 Ranten
+43 664 9963 647



25

Kreuzerhütte

Schöderberg 61, 8844 Schöder,
+43 676 9245 433, kreuzerhuetten.eu



26

Greimhütte

Pöllau am Greim 72, 8843 St. Peter/Kammersberg
+43 676 3514844



Oberwölz-
Lachtal



28

Hölzler Hütte

Eselsberg 39, 8832 Oberwölz,
+43 664 44 00 195



27

Knolli Hütte

Eselsberg 37, 8832 Oberwölz,
+43 3581 8380



30

Kleinlachtal Hütte

Lachtal 108, 8831 Oberwölz,
+43 664 37 59 088, kleinlachtalhuette.at



31

Großlachtal Hütte

Schönberg-Lachtal 455, 8831 Oberwölz,
+43 660 6420645, grosslachtalhuette.at



32

Hebert Hütte

Schönberg-Lachtal 397a, 8831 Oberwölz,
+43 664 33 28 642, www.heberthuetten.at



33

Grossa Almstadl

Schönberg-Lachtal 566, 8831 Oberwölz,
+43 664 38 68 388, www.grossa-almstadl.at

Naturpark
Zirbitzkogel-
Greibenzen



34

Steinschlosshütte

Adelsberg 27, A-8812 Mariahof,
+43 664 3922953, www.steinschloss.at



35

Tonnerhütte

Jakobsberg 2, A-8822 Mühlen
+43 3586 30077, tonnerhuette.at



36

Zirbitzkogel Schutzhäus

Granitzen 41, A-8742 Granitzen
+43 664 9140283, zirbitzkogel.at



37

Dreiwiesenhütte

Auerling 29, A-8813 St. Lambrecht,
+43 3585 2411, dreiwiesenuette.at



38

Grebenzenhaus

Schwarzenbach 10, A-8813 St. Lambrecht,
+43 3585 27559, grebenzenhaus.at



39

Schönangerhütte

Schwarzenbach 9, A-8813 St. Lambrecht,
+43 664 5715880



40

Zecki's Hütte

St. Marein 147, A-8820 St. Marein b. Neumarkt,
+43 664 75054977, zeckitourismus.at



41

Russkeusche

Zeutschach 45, A-8820 Neumarkt
+43 664 3314900



Willkommen im Winter!

Skigebiete mit bester Schneequalität, abwechslungsreichen Pisten und traumhaften Abfahrten lassen das Herz jedes Skifahrers höherschlagen.

Aktiver Wintergenuss lässt sich aber auch bei einem Spaziergang, einer Skitour oder Schneeschuhwanderung, am Eislaufplatz, der Langlaufloipe oder beim BERGAufRODELN erleben.

Von der Tonnerhütte bis Turrach – die 7 Skiberge der Region Murau versprechen Skispaß für jedes Können. Boardbegeisterte zieht es ins Snowboard-Mekka am Kreischberg. Doch nicht nur mit den Brett'ln geht es den Berg hinab: Auf dem Nocky Flitzer oder mit einem Reifen beim Snowtubing macht das Hinabflitzen besonders Spaß. Und beim BERGAufRODELN flitzen Sie den Berg sogar hinauf. Auch wenn Sie keinen Hang zu verschneiten Hängen haben, können Sie hier einiges erleben. Auf den zahlreichen Loipen gleiten Sie dem Alltag davon. Spaß für die ganze Familie gibt es auch auf den zugefrorenen Naturteichen, Eislaufplätzen und Eisbahnen – sogar bei Flutlicht. Geführte Schneeschuhwanderungen, Winterspaziergänge und Wellnessangebote für Körper und Seele laden zur inneren Einkehr.

7 Skiberge:

Ob Anfänger oder Weltcup-Sieger – auf den 7 Skibergen der Region Murau findet jeder die passenden Pisten für seine Bedürfnisse und sein Können. Auch für die Kleinsten gibt es allerhand zu entdecken: Zauberteppich, Karussell, KreiSchi Safari, Dinopark, Kinderland, Yabba Dabba Doo-Land, Wellenbahn und vieles mehr. Bei den Welcome-Shows in den Skigebieten erwarten Sie Vorführungen der Ski- und Snowboardschulen, Pistengeräteparaden und Feuerwerke.

- **Kreischberg**, www.kreischberg.at
- **Lachtal**, www.lachtal.at
- **Turracher Höhe**, www.turracherhoehe.at
- **Grebenzen**, www.grebenzen.at
- **Tockneralmliift**, www.skisportfreundekrakau.at
- **Tonnerhütte**, www.tonnerhuette.at
- **Schöder**, www.schoeder.gv.at

Der **Mur-Mürz TOP Skipass** umfasst 11 Skigebiete. Der Skipass öffnet die Drehkreuze für insgesamt 88 Seilbahnen und Lifts bzw. 247 km Pisten und Routen! Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Skigebiete zu nutzen.



Rodeln:

Auch bei einer rasanten Rodelpartie können Sie die verschneite Landschaft genießen.

Beim **BERGaufRODELN** am Zirbitzkogel ersparen sich Schlittenfahrer das mühsame Bergaufziehen ihrer Rodel und werden gemütlich vom Schleplift auf den Berg gezogen. Bergab geht es dann auf den gut präparierten Rodelstrecken durch den verschneiten Zirbenwald.

Die beleuchtete Rodelbahn im **Lachtal** ist täglich bis 22.00 Uhr geöffnet! Die ca. 1,5km lange Naturschneerodelbahn ist zu Fuß oder mit dem Rodeltaxi erreichbar.

Die Naturrodelbahn und Sesselliftrunde auf der **Grebzenen** garantieren heuer wieder Winterspaß pur! Ab 16.00 Uhr steht Ihnen ein Shuttledienst an der Gondel-Talstation zur Verfügung.

Der Hit bei Groß und Klein ist die Alpen-Achterbahn **Nocky Flitzer**: Eine Rodelbahn, mit der man im Winter wie im Sommer spektakulär und sicher ins Tal flitzen kann.

Winterwandern:

Lassen Sie sich von den Schönheiten der verschneiten Natur überraschen und von der Magie des Gehens verzaubern. Bei Winterwanderungen ist der Weg das Ziel. Geführte Wanderungen und Spaziergänge durch die ganze Region Murau laden Sie ein, Neues über die kleinen Geheimnisse des Winters und der Region zu erfahren.



Langlaufen: Entspannt oder sportlich – in den drei zertifizierten Langlaufregionen laden zahlreiche Loipen jeden Schwierigkeitsgrades zur Runde ein.

21 Loipen – vom Naturpark Zirbitzkogel-Grebzenen im Osten bis zur steirischen Krakau im Westen – lassen Sie den Alltagstrubel vergessen. Auf den rund 180 km fühlen sich Anfänger und Fortgeschrittene, Skater und Klassiker gleichermaßen wohl. Die schöne Landschaft der Region Murau kann man aber nicht nur bei Tag entdecken: Eine Runde durch den vom Mond- und Flutlicht glitzernden Schnee auf der Stadionloipe oder der Weirerteichloipe ist sicher ein unvergessliches Erlebnis.



Skitourengehen & Schneeschuwandern:

Wenn Sie einen Hang zu verschneiten Hängen haben, sind Sie in der Region Murau genau richtig. Die 8 Bergpersönlichkeiten laden zu einer Skitour oder Schneeschuhwanderung auf ihre schneebedeckten Gipfel. Sie sind die perfekte Kombination aus innerer Einkehr, sportlicher Aktivität und Schneespaß. Beim Aufstieg bleibt Zeit, die Ruhe und die winterliche Landschaft zu genießen.



München: 267 km | Salzburg: 151 km | Wien: 234 km | Graz: 108 km

Anreise von Westösterreich, Deutschland und Schweiz

Über München - Salzburg (A10) - durch den Tauern Tunnel bis St. Michael/Lungau (Mautstelle) - danach Richtung nach Tamsweg (B 96) Richtung Murau

Anreise von Wien, Ungarn und Tschechien

Über Wiener Neustadt - auf der Autobahn (A2) - Richtung Bruck/Mur (S6) weiter bis zum Autobahnknoten St. Michael Richtung Klagenfurt - weiter nach Knittelfeld und Judenburg Ende der Autobahn - auf der Bundesstraße bis Scheifling rechts Richtung Murau (B97)

Tourismus Region Murau

A-8850 Murau | Liechtensteinstraße 3-5
Tel. +43 (0) 3532/2720 | Fax. DW-4
info@regionmurau.at | www.regionmurau.at



Weil es dir gut tut.™